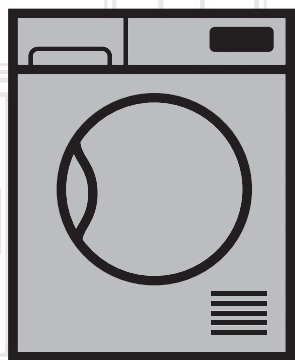


Trockner

Bedienungsanleitung



DPU 7305 XE

DE

2960310788_KM/131216.1313

beko

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zuerst!

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Beko-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards und mit Hilfe moderner Technologie hergestellt wurde, bei Ihnen optimal und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Daher möchten wir Ihnen ans Herz legen, diese Anleitung und andere mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Produkt benutzen. Bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf. Falls Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben. Achten Sie auf alle in der Bedienungsanleitung angegebenen Details und Warnhinweise und befolgen die hierin enthaltenen Anweisungen.

Verwenden Sie diese Anleitung für das auf dem Deckblatt angegebene Modell.



Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung

Die Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.



Warnung vor gefährlichen Situationen, die Verletzungen oder Sachschäden bewirken können.



Warnung vor Stromschlägen.



Warnung vor heißen Oberflächen.



Warnung vor Brandgefahr.



Das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurde in Übereinstimmung mit unseren nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen; übergeben Sie sie an spezielle, von Ihren örtlichen Behörden ausgewiesene Sammelstellen.



Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

INHALT

1 Wichtige Anweisungen zu Sicherheit und Umwelt 4

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1.1 Elektrische Sicherheit	5
1.1.2 Produktsicherheit	6
1.2 Aufstellung auf der Waschmaschine	9
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
1.4 Sicherheit von Kindern	10
1.5 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten	11
1.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben	11
1.7 Hinweise zur Verpackung	11
1.8 Technische Daten	12

2 Trockner 13

2.1 Überblick	13
2.2 Lieferumfang	14

3 Installation 15

3.1 Der richtige Aufstellungsort	15
3.2 Transportsicherungen entfernen	15
3.3 Untertischinstallation	16
3.4 Wasserablauf anschließen	16
3.5 Füße einstellen	16
3.6 Elektrischer Anschluss	17
3.7 Erste Inbetriebnahme	17
3.8 Gerät transportieren	17
3.9 Hinweise zu Geräuschen	17

4 Vorbereitungen vor dem Trocknen 18

4.1 Trockner-geeignete Textilien	18
4.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien	18
4.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten	18
4.4 Hinweise zum Energiesparen	18
4.5 Die richtige Wäschemenge	19

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten 20

5.1 Bedienfeld	20
5.2 Gerät vorbereiten	21
5.3 Programmauswahl	21
5.4 Hauptprogramme	21
5.5 Zusätzliche Programme	21
5.6 Programmauswahl- und Verbrauchstabelle	23
5.7 Zusatzfunktionen	24
5.8 Hinweissymbole	24
5.9 Programme starten	26
5.10 Programmfortschritt	26
5.11 Kindersicherung	26
5.12 Programme nach Programmstart ändern	27
5.13 Programme abbrechen	28
5.14 Programmabschluss	28

6 Wartung und Reinigung 29

6.1 Fusselfilter/innere Gerätetür	29
6.2 Sensoren reinigen	30
6.3 Wassertank leeren	30
6.4 Filterschublade reinigen	31
6.5 Verdampfer reinigen	32

7 Problemlösung 33

1 Wichtige Anweisungen zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Verletzungen und Sachschäden bewahren. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Wissen und Erfahrung genutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Nutzung des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.
- Kinder von weniger als 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn diese werden kontinuierlich überwacht.
- Die einstellbaren Füße dürfen nicht entfernt werden. Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Trockner führen.
- Lassen Sie Aufstellung und Reparaturen grundsätzlich nur durch den **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Reinigen des Trockners kein Wasser darauf gelangt! Es besteht Stromschlaggefahr!

1.1.1 Elektrische Sicherheit



Anweisungen zur elektrischen Sicherheit müssen beim elektrischen Anschluss während der Installation eingehalten werden.



Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie z.B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Schaltkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.

- Schließen Sie den Trockner an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose an – orientieren Sie sich dabei an dem am Typenschild angegebenen Wert. Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung des Trockners entstehen.
- Betriebsspannung und erforderliche Sicherung sind am Typenschild angegeben.
- Die am Typenschild angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie den Trockner nicht benutzen.
- Trennen Sie den Trockner während Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Nutzen Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zum Anschluss des Trockners an die Stromversorgung; es besteht eine gewisse Stromschlaggefahr.
- Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.



Beschädigte Netzkabel müssen unter Benachrichtigung des autorisierten Kundendienstes ausgewechselt werden.



Der Trockner darf vor Abschluss der Reparatur durch den autorisierten Kundendienst keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

1.1.2 Produktsicherheit



Was in puncto Brandgefahr zu beachten ist:

Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden.

- Ungewaschene Textilien.
- Textilien, die mit Öl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin und Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.

Aus diesem Grund müssen Textilien mit den oben aufgeführten Flecken gründlich gereinigt werden; verwenden Sie dazu eine geeignete Menge Waschmittel und wählen eine hohe Washtemperatur.



Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden:

- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Textilien sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen.
 - Mit Chemikalien gereinigte Textilien.
- Gegenstände, wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Münzen, Metallteile, Nadeln etc., können die Trommel beschädigen und Funktionsstörungen verursachen. Prüfen Sie die gesamte Wäsche daher, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben. Stoppen Sie Ihren Trockner niemals vor Programmende. Falls dies unbedingt erforderlich sein sollte, nehmen Sie sämtliche Wäsche möglichst schnell heraus und breiten diese aus, damit sich die Hitze schnell verflüchtigt.



Unangemessen gewaschene Kleidung kann sich selbst entzünden; sogar nach Abschluss der Trocknung.

- Damit keine Gefährdungen durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entstehen, muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden.



Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollte nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.



Verwenden Sie Weichmacher vergleichbare Produkte grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers.



Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie den Trockner niemals ohne eingesetzten Fusselfilter.

- Versuchen Sie niemals, den Trockner selbst zu reparieren! Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturen und den Austausch von Teilen, auch wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen. Führen Sie solche Tätigkeiten nur dann aus, wenn diese ausdrücklich in der Bedienungs- oder Wartungsanleitung empfohlen werden. Andernfalls bringen Sie Ihr Leben und das Leben anderer Personen in Gefahr.
- Am Aufstellungsort des Trockners darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Klapptür befinden, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Installieren Sie den Trockner an für den Heimgebrauch geeigneten Orten. (Badezimmer, geschlossener Balkon, Garage etc.)
- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in den Trockner steigen können. Überprüfen Sie das Innere des Trockners vor der Inbetriebnahme.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab; andernfalls kann der Trockner umkippen.
- Rund um den Trommeltrockner dürfen sich keinen Fusseln ansammeln.

1.2 Aufstellung auf der Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann – bei voller Beladung – durchaus 180 kg erreichen. Stellen Sie die Geräte daher unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann!



Es kann keine Waschmaschine auf dem Trockner aufgestellt werden. Beachten Sie während der Installation auf Ihrer Waschmaschine die obigen Warnungen.

Installationstabelle für Waschmaschine und Trockner							
Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe						
	62 cm	60 cm	54 cm	50 cm	49 cm	45 cm	40 cm
54 cm	Installation möglich					Installation möglich	Installation nicht möglich
60 cm	Installation möglich					Installation nicht möglich	

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Trockner wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Es ist nicht für kommerzielle Zwecke ausgelegt und darf nicht für andere als seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Trocknen Sie nur Textilien im Wäschetrockner, die ausdrücklich als Trockner-geeignet gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch und Transport ab.
- Die Einsatzzeit Ihres Trockners beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Trockner seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

1.4 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.
- Elektrogeräte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im laufenden Betrieb vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen. Verwenden Sie die Kindersicherung, damit Kinder den Trockner nicht manipulieren können.



Kindersicherung erscheint am Bedienfeld.
(Siehe Kindersicherung)

- Halten Sie die Gerätetür bei Nichtbenutzung des Trockners geschlossen.

1.5 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

1.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

1.7 Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes wurden gemäß nationalen Umweltschutzbestimmungen aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu geeigneten Sammelstellen; Ihre Stadtverwaltung berät Sie gern.

1.8 Technische Daten

Höhe (Min. / Max.)	84,6 cm / 86,6 cm*
Breite	59,5 cm
Tiefe	59,8 cm
Fassungsvermögen (maximal)	7 kg**
Gewicht (netto)	51,5 kg
Spannung	Siehe Typenschild***
Anschlussleistung	
Modellnummer	

* Min. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße geschlossen sind.

Max. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße maximal ausgefahren sind.

** Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

*** Das Typenschild finden Sie hinter der Tür des Trockners.



Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten des Trockners ohne Vorankündigung ändern.



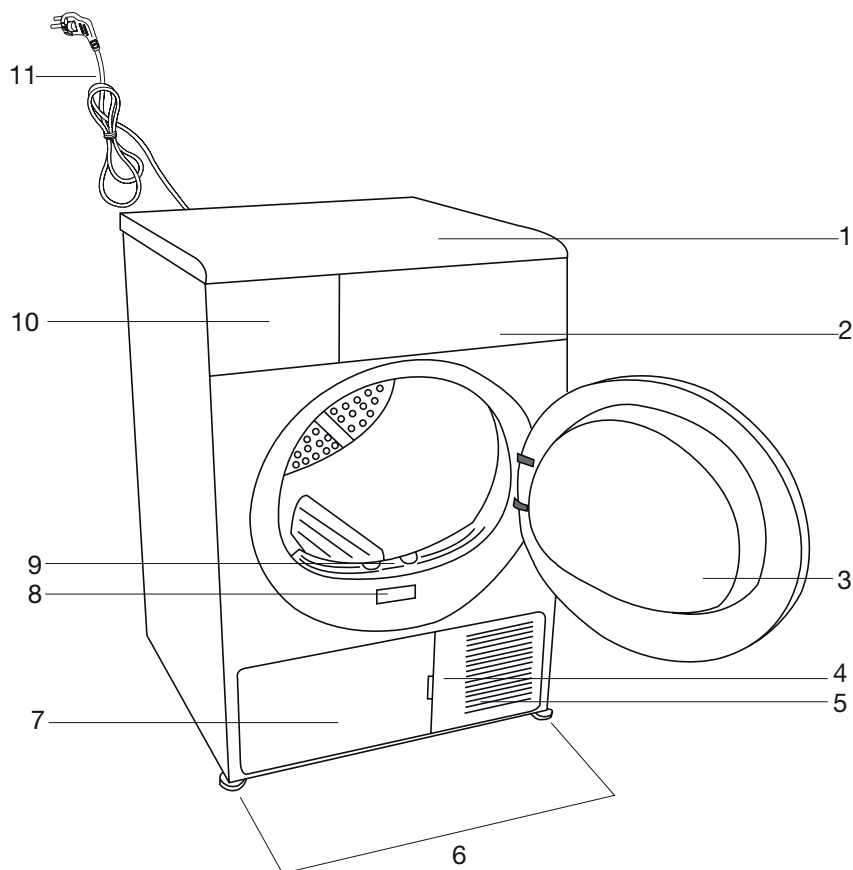
Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.



Die an Kennzeichnungen an der Maschine oder in anderer mit dem Trockner gelieferter Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

2 Trockner

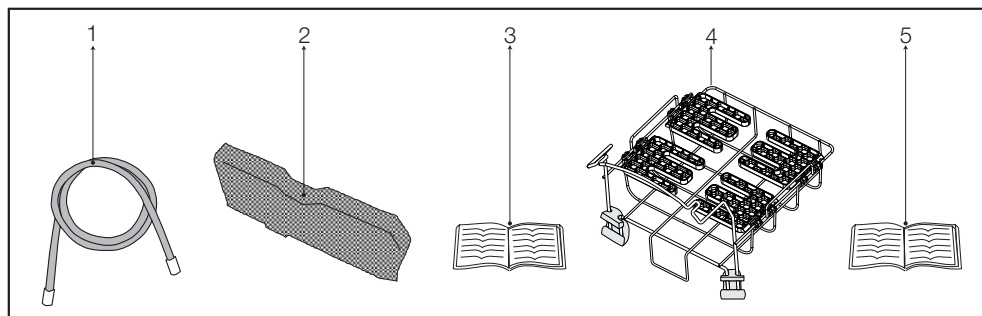
2.1 Überblick



- 1. Oberteil
- 2. Bedienfeld
- 3. Tür
- 4. Frontblende-Freigabetaste
- 5. Belüftungsgitter
- 6. Einstellbare Füße

- 7. Frontblende
- 8. Typenschild
- 9. Fusselfilter
- 10. Wassertankschublade
- 11. Netzkabel

2.2 Lieferumfang



- 1. Wasserablaufschlauch *
- 2. Ersatzfilterschwamm*
- 3. Bedienungsanleitung
- 4. Korb*
- 5. Bedienungsanleitung zum Korb*

* Kann je nach Modell mit Ihrem Gerät geliefert werden.

3 Installation

Lassen Sie das Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Bereiten Sie Stromversorgung und Wasserablauf entsprechend vor, bevor Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden. Lassen Sie die nötigen Arbeiten bei Bedarf durch eine qualifizierte Fachkraft ausführen.



Vorbereitungen des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses und des Wasserablaufs liegen in Ihren Händen



Aufstellung und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.



Schauen Sie sich das Gerät vor der Installation genau an, achten Sie auf Defekte. Falls Defekte vorliegen, lassen Sie das Gerät nicht installieren. Beschädigte Geräte stellen immer ein Sicherheitsrisiko dar.



Lassen Sie den Trockner mindestens 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

3.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.
- Der Trockner ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren.
- Benutzen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Blockieren Sie nicht die Ventilationsöffnungen an der Vorderseite und unter dem Gerät; z. B. durch langflorige Teppiche oder Holzeinfassungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht hinter verschlossenen Türen, Schiebetüren und nicht hinter Türen auf, die sich gegen das Gerät öffnen und dagegen stoßen können.

- Das Gerät sollte nach der Installation nicht mehr verrückt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen). Wählen Sie einen Aufstellungsort, an dem das Gerät permanent steht und nicht mehr verrückt werden muss.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Kanten des Gerätes und anderen Möbelstücken.



Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

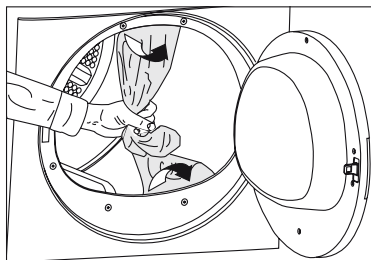
Die Rückwand des Trommeltrockners sollte an einer Wand stehen

3.2 Transportsicherungen entfernen



Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Im Inneren der Trommel finden Sie einen Kunststoffbeutel mit Schaumstoff darin. Fassen Sie diesen an der mit XX XX markierten Stelle.
3. Ziehen Sie den Kunststoffbeutel zu sich hin heraus; dadurch entfernen Sie die Transportsicherungen.



Vergewissern Sie sich, dass kein Teil der Transportsicherungen in der Trommel verblieben ist.

3.3 Untertischinstallation

Bei entsprechendem Platzangebot kann das Gerät auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden.



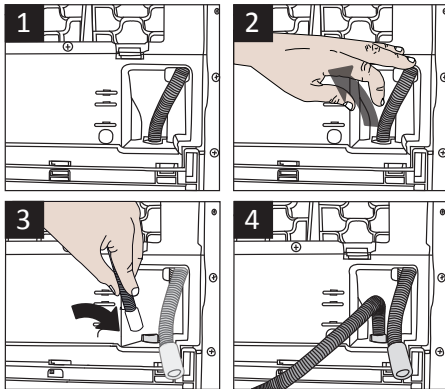
Beim Einsatz als Untertisch-Trockner sollte das Gerät niemals ohne passendes Montagematerial zur Untertischinstallation genutzt werden.

Trocknertiefe	60 cm	54 cm
Artikelnummer Untertisch- Installationsbauteil	2979700100	2973600100

Lassen Sie mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/Rückwand des Gerätes und angrenzenden Gegenständen frei, wenn Sie das Gerät unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installieren.

3.4 Wasserablauf anschließen

Bei Geräten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen abgelassen werden. Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.



Wasserablaufschlauch anschließen

- 1-2** Ziehen Sie den Schlauch mit der Hand hinter dem Gerät hervor. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
- 3** Schließen Sie ein Ende des gelieferten Ablaufschlauches an der Stelle an, an der Sie den Schlauch im letzten Schritt entfernt haben.
- 4** Verbinden Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches direkt mit dem Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken.



Bei sämtlichen Anschlussvarianten muss der Schlauch grundsätzlich gesichert werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Wasseraustritt lösen sollte.



Der Ablaufschlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.

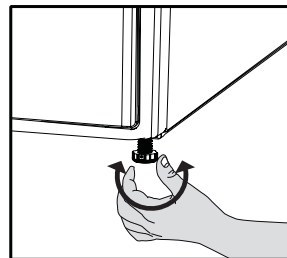


Achten Sie darauf, dass nicht auf den Wasserablaufschlauch getreten werden kann und dass der Schlauch nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt wird.

3.5 Füße einstellen

Damit Ihr Gerät leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss es absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren das Gerät aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.

Stellen Sie die Füße (durch Drehen) so ein, dass die Maschine absolut gerade und wackelfrei steht.





Drehen Sie die Einstellfüße niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

3.6 Elektrischer Anschluss

Spezifische Anweisungen beim elektrischen Anschluss während der Installation entnehmen Sie bitte **(1.1.1 Elektrische Sicherheit)**

3.7 Gerät transportieren

1. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren.
2. Trennen Sie Wasser- und Kaminanschlüsse, sofern vorhanden.
3. Lassen Sie sämtliches Wasser vollständig aus dem Gerät auslaufen.

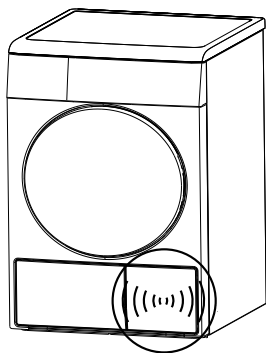


Wir empfehlen, das Gerät aufrecht zu transportieren. Falls ein Transport in aufrechter Position nicht möglich sein sollte, sollte das Gerät – von vorne betrachtet – zur rechten Seite geneigt transportiert werden. Lassen Sie das Gerät an seinem neuen Aufstellungsort 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie es einschalten.

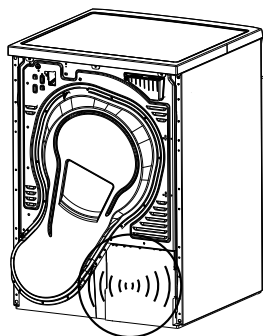
3.8 Hinweise zu Geräuschen



Ein gelegentliches, summendes Geräusch wird vom Kompressor erzeugt und ist völlig normal.



Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.



3.9 Auswechseln der Beleuchtung

Für den Fall, dass Ihr Wäschetrockner über eine Beleuchtung verfügt. Bitte wenden Sie sich für den Wechsel der Glüh- bzw. LED-Leuchte in Ihrem Wäschetrockner an den zuständigen Kundendienst.

Die in diesem Gerät verwendeten Leuchtkörper sind nicht zur Beleuchtung von Wohnräumen geeignet. Ihr Zweck besteht darin, das Einladen oder Herausnehmen der Wäsche für die Benutzer einfacher zu gestalten. Die in diesem Gerät verwendeten Leuchten müssen auch extremen Belastungen standhalten, wie z.B. Vibrationen oder Temperaturen von mehr als 50°C.

4 Vorbereitung

4.1 Trockner-geeignete Textilien

- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.

TROCKNERSYMBOLS											
	Trocknungssymbole		Nicht bügeln		Nicht im Trockner trocknen		Nicht chemisch reinigen				
	Trocknereinstellungen										
	Bügeln										
	Trocken oder Dampf										
	Maximale Temperatur	200 °C		150 °C	110 °C	Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln			

4.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien

Empfindliche Textilien mit Stickereien, Woll- und Seitenwäsche, empfindliche und sehr feine Wäschestücke, luftundurchlässige Artikel sowie Gardinen eignen sich nicht zur Maschinentrocknung.

4.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in den Trockner geben.
- Trocknen Sie Wäschestücke mit Metallapplikationen, wie Reißverschlüssen, „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Schnallen und Knopfleisten.

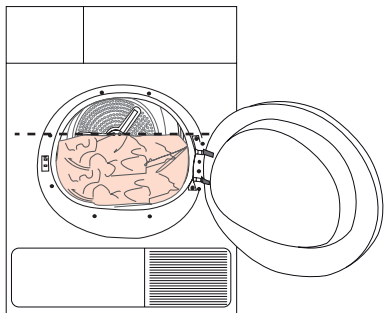
4.4 Hinweise zum Energiesparen

- Auf folgende Weise setzen Sie Ihr Gerät besonders umweltschonend und energiesparend ein:
- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit, der Energieverbrauch sinkt.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam. Beispielsweise trocknen Küchenhandtücher und Tischdecken schneller als dicke Badehandtücher.
- Halten Sie sich bei der Programmauswahl an die Bedienungsanleitung.
- Öffnen Sie die Gerätetür im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Tür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Tür nicht lange geöffnet bleibt.

- Geben Sie keine weitere feuchte Wäsche hinzu, während der Trockner in Betrieb ist.
- Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. **(Siehe 6.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen)**
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, wenn Sie an dessen Oberfläche Fussel bemerken oder wenn das Symbol aufleuchtet, sofern das Gerät über eine Warnleuchte «» zur Filterreinigung verfügt. **(Siehe 6.4 Filterschublade reinigen)**
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.

4.5 Die richtige Wäschemenge

- Orientieren Sie sich an der Programm- und Verbrauchstabelle. Geben Sie nicht mehr Wäsche als in der Tabelle angegeben in die Maschine.



Wir raten davon ab, mehr Wäsche als angegeben in das Gerät zu füllen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Schäden an der Wäsche oder am Trockner kommen.

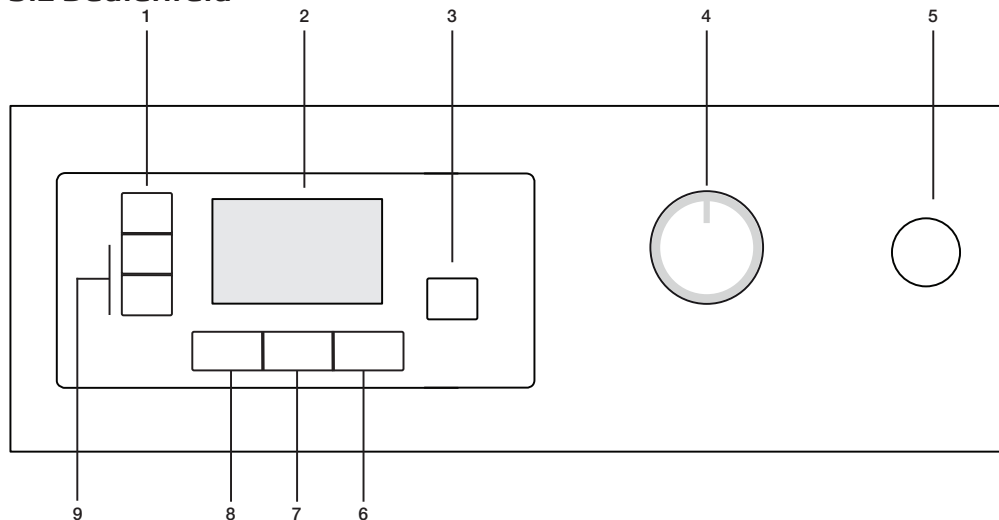
Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

Wäsche	Ungefähres Gewicht (Gramm)*
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Taschentücher	700
Kleine Taschentücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	250
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

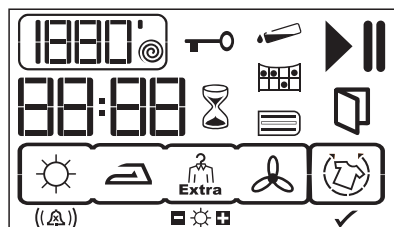
* Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten

5.1 Bedienfeld



1. Schleudergeschwindigkeit/Timerprogrammwahl
2. Anzeige
3. Start/Pause/Abbrechen-Taste
4. Programmauswahlknopf
5. Ein-/Austaste
6. Knitterschutztaste
7. Trocknungsgradtaste
8. Tonsignale-abschalten-Taste
9. Zeitverzögerungstasten



- 1800' ● Schleudergeschwindigkeit/Timerprogramme*
- ▶ Betrieb-Symbol
- || Pause-Symbol
- Wassertank-Hinweissymbol
- Filter-reinigen-Hinweissymbol
- Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol
- Restzeitanzeige**
- Kindersicherung-Hinweissymbol
- Zeitverzögerungsmodus
- Tür-offen-Hinweissymbol
- Knitterschutzmodus
- Tonsignallautstärke/Tonsignale abschalten
- Trocknungsgrad
- Knitterschutz ist aktiv

* Die Schleudergeschwindigkeit wird zur präziseren Anzeige der Restzeit genutzt. Die Leistung Ihres Gerätes wird davon nicht beeinflusst.
 ** Die angezeigte Zeit entspricht der Restzeit bis zum Abschluss des Programms; diese Zeit variiert je nach Feuchte der Wäsche.

5.2 Gerät vorbereiten

1. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes ein.
2. Geben Sie die Wäsche in das Gerät.
3. Drücken Sie die Ein-/Austaste.



Durch die bloße Betätigung der Ein-/Austaste wird das Programm noch nicht gestartet. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

5.3 Programmauswahl

1. Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungstemperaturen.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Extratrocken	Lediglich Baumwollwäsche wird bei normaler Temperatur getrocknet. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Schrantrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Wäsche in den Schrank geben.
Bügeltrocken	Normale Wäsche (z. B. Hemden, Kleider) wird bügelfertig getrocknet.



Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der Programmauswahl- und Verbrauchstabelle.

5.4 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

• Koch-/Buntwäsche

Mit diesem Programm trocknen Sie strapazierfähige Textilien bei normaler Temperatur. Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche usw.).

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm trocknen Sie weniger strapazierfähige Textilien; beispielsweise Synthetik.

5.5 Zusätzliche Programme

Für spezielle Gelegenheiten stehen Ihnen die folgenden Zusatzprogramme zur Verfügung.



Zusatzprogramme können je nach Modell Ihres Gerätes abweichen.

• Super Express 45'

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwollwäsche, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurde. Das Programm trocknet 1 kg Baumwollwäsche (3 Hemden/3 T-Shirts) in 45 Minuten.



Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, muss Ihre Wäsche zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

• Hemden

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Verknittern; so lassen sich Hemden auch leichter bügeln.



Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch ein wenig feucht sein. Lassen Sie Hemden nicht im Trockner liegen.

• Jeans

Mit diesem Programm können Sie Jeans trocknen, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.

• Mix

Dieses Programm nutzen Sie zum gleichzeitigen Trocknen nicht gefärbter Synthetik- und Baumwolltextilien.

• Sport

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetik-, Baumwoll- und Mischfasertextilien gleichzeitig.

• Wolle Fresh

Mit diesem Programm können Sie maschinenwaschbare Wollsachen durchlüften und auflockern. Nutzen Sie dieses Programm nicht zum vollständigen Trocknen Ihrer Wäsche. Nehmen Sie die Wäsche nach Programmabschluss sogleich heraus; anschließend zum Durchlüften auslegen

• Express

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwoll- und Synthetik-Tageswäsche in 80 Stunden.

• BabyProtect

Dieses Programm eignet sich besonders für ausdrücklich Trockner-geeignete Kleinkinderwäsche.

• Schonprogramm

Mit diesem Programm können Sie sehr empfindliche Wäsche und Wäsche, die nur mit der Hand gewaschen werden sollte, bei niedrigen Temperaturen trocknen.



Wir empfehlen, empfindliche Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittern oder beschädigt werden. Nach Abschluss des Programms nehmen Sie die Wäsche sofort aus dem Trockner und hängen sie auf, damit sich keine Falten bilden.

• Auffrischen

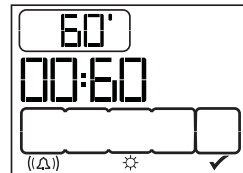
Hierbei wird die Wäsche lediglich 10 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie zum Beispiel einsetzen, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

• Zeit-Programme

Mit den Timerprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) können Sie den gewünschten Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreichen.



Dieses Programm trocknet die Wäsche eine bestimmte Zeit lang; der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.



5.6 Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)
Koch-/Buntwäsche				
 Extratrocken	7	1000	% 60	140
 Schranktrocken	7 / 3,5	1000	% 60	127 / 73
 Bügeltrocken	7	1000	% 60	100
BabyProtect	3	1000	% 60	70
Hemden	1,5	1200	% 50	40
Jeans	4	1200	% 50	100
Express	4	1200	% 50	80
Mix	4	1000	% 60	95
Sport	4	1000	% 60	90
Super Express 45'	1	1200	% 50	45
Schonprogramm	2	600	% 40	50
Wolle Fresh	1,5	600	% 50	8
Pflegeleicht				
 Schranktrocken	3,5	800	% 40	50
 Bügeltrocken	3,5	800	% 40	40
Energieverbrauchswerte				
Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch in kWh
Baumwolle, Leinen, schranktrocken*	7 / 3,5	1000	% 60	1,68 / 0,92
Baumwolle, bügeltrocken	7	1000	% 60	1,31
Pflegeleicht, schranktrocken	3,5	800	% 40	0,66
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand für das Standart-Baumwollprogramm bei Volllast, PO (W)				0,5
Stromverbrauch des linken-on-Modus für das Standart-Baumwollprogramm bei Volllast, PL (W)				1,0
Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen. R134a / 0,32 kg - GWP:1430 - 0,458 tCO ₂ e				

	Das "Baumwoll-schrantrocken-Programm" ist das Standard-Trockenprogramm, welches bei Voll- und Teillast entsprechend den Informationen auf dem Etikett und Datenblatt eingesetzt wird. Dieses Programm ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen von standart-feuchten Baumwolllasten das effizienteste Programm.
--	---

* : Energiebewertung-Standardprogramm (EN 61121:2012)

Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2012 ermittelt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

5.7 Zusatzfunktionen

Tonsignale

Beim Abschluss eines Programms informiert Sie das Gerät durch ein Tonsignal. Falls Sie dieses Tonsignal nicht wünschen, drücken Sie die Lautstärketaste, bis „x“ in der Anzeige erscheint. Mit derselben Taste stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.



Diese Funktion können Sie vor und nach dem Programmstart auswählen.



Tonsignale
abschalten



Tonsignallautstärke 1



Tonsignallautstärke 2



Tonsignallautstärke 3

Trocknungsgrad

Zum Einstellen des gewünschten Trocknungsgrades. Wenn das Pluszeichen erscheint, wird die Wäsche im Vergleich zur Standardeinstellung stärker getrocknet. Wird das Minuszeichen angezeigt, werden die Textilien entsprechend weniger getrocknet. Diese Auswahl kann sich auf die Programmdauer auswirken.



Diese Funktion lässt sich erst nach Programmstart auswählen.



Knitterschutz

Die Knitterschutzfunktion verhindert ein Zerknittern der Wäsche, wenn Sie diese nicht gleich nach Programmschluss aus der Maschine nehmen. Bei diesem Programm wird die Wäsche 2 Stunden lang alle 4 Minuten umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

In der ersten Beispielabbildung läuft das Programm mit aktivem Knitterschutz.

In der zweiten Beispielabbildung ist das Trocknungsprogramm abgeschlossen, der Knitterschutz ist nun aktiv.



Zum Einschalten dieser Funktion drücken Sie die Knitterschutz Taste.

Kontrast einstellen

Mit der Kontrasteinstellung können Sie dafür sorgen, dass die Symbole in der Anzeige besser erkennbar sind. Dies kann besonders dann sinnvoll sein, wenn der Trockner auf eine Waschmaschine gestellt wird und sich der Betrachtungswinkel der Anzeige dadurch ändert.

Halten Sie die Schleudergeschwindigkeit/Timerprogramm Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Beim Ändern des Kontrastes leuchten sämtliche Symbole 3 Sekunden lang in der Anzeige auf und bestätigen so die Kontraständerung.



Wenn Sie wieder die ursprüngliche Kontrasteinstellung nutzen möchten, führen Sie denselben Schritt noch einmal aus.

5.8 Hinweissymbole



Hinweissymbole können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

Fusselfilter

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das Sie an die Reinigung des Filters erinnern soll.



Falls das Filter-reinigen-Symbol dauerhaft blinken sollte, lesen Sie bitte im Abschnitt „Problemlösung“ nach.



Wassertank

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das Sie an das Ausleeren des Wassertanks erinnern soll.

Falls der Wassertank im laufenden Programm komplett gefüllt sein sollte, blinkt das Hinweissymbol, das Gerät hält an. Leeren Sie den Wassertank aus, setzen Sie das Programm anschließend mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste fort. Das Hinweissymbol erlischt, das Programm wird fortgesetzt.



Filterschublade reinigen

Das Hinweissymbol erinnert Sie durch Blinken daran, dass die Filterschublade gereinigt werden sollte.



Tür offen

Dieses Hinweissymbol leuchtet auf, wenn die Gerätetür geöffnet ist.



Zeitverzögerung

Mit der Zeitverzögerung können Sie den Start eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Öffnen Sie die Tür, legen Sie die Wäsche ein.
2. Wählen Sie Trocknungsprogramm, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen.
3. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit mit den Zeitverzögerungstasten (+/-) ein. Das Zeitverzögerungssymbol blinkt.
4. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Verzögerungszeit wird stetig heruntergezählt. Das Zeitverzögerungssymbol leuchtet auf. Das Startsymbol erscheint. Der Doppelpunkt (:) in der Mitte der angezeigten Verzögerungszeit beginnt zu blinken.



Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben oder Wäsche herausnehmen. Wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist, erlischt das Zeitverzögerungssymbol, das Trocknungsprogramm beginnt, die Programmdauer wird angezeigt. In der Anzeige wird die Summe aus regulärer Trocknungszeit und Verzögerungszeit angezeigt.



Zum Einschalten der Zeitverzögerung drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste, wenn die obige Anzeige zu sehen ist.

Verzögerungszeit ändern

Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern möchten, während die Zeitverzögerung bereits läuft:

1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit wie zuvor beschrieben ein.
2. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit mit den Zeitverzögerungstasten (+/-) ein. Das Zeitverzögerungssymbol blinkt.
3. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Verzögerungszeit wird stetig heruntergezählt. Das Zeitverzögerungssymbol leuchtet auf. Das Pausensymbol erlischt. Das Startsymbol erscheint.
4. Der Doppelpunkt (:) in der Mitte der angezeigten Verzögerungszeit beginnt zu blinken.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Programm sofort starten möchten:

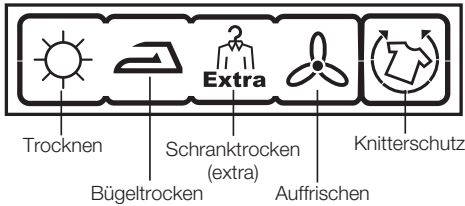
1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Starten Sie das zuvor ausgewählte Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

5.9 Programme starten

Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Das Start/Pause-Symbol leuchtet auf und zeigt den Beginn des Programms an, der Doppelpunkt (:) in der Restzeitanzeige blinkt weiter.

5.10 Programmfortschritt



Der Fortschritt eines laufenden Programms wird durch eine Reihe von Symbolen angezeigt.

Zu Beginn jedes einzelnen Programmschrittes leuchtet das jeweils passende Symbol in der Reihe von Symbolen auf, bis zum Ende des Programms sämtliche Symbole leuchten. Das Symbol ganz rechts in der Anzeige zeigt den aktuellen Programmschritt an.

Trocknen

Das Trocknen-Symbol leuchtet bei sämtlichen Programmen mit Ausnahme des Durchlüften-Programms.

Bügeltrocken

Leuchtet auf, wenn die Wäsche bügeltrocken ist.

Schrinktrocken

Leuchtet auf, wenn die Wäsche schranktrocken ist.

Schrinktrocken extra

Leuchtet auf, wenn die Wäsche etwas mehr als schranktrocken ist.

Auffrischen

Das Durchlüften-Symbol leuchtet zum Programmende auf.



Das Knitterschutzsymbol leuchtet zum Programmabschluss auf, sofern die Knitterschutzfunktion aktiv ist.

5.11 Kindersicherung

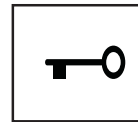
Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, die Unterbrechungen und Änderungen des laufenden Programms verhindert. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Ein-/Austaste gesperrt.

Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die beiden Tasten „Tonsignale“ und „Knitterschutz“ 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung zunächst abschalten. Zum Ausschalten der Kindersicherung halten Sie dieselben Tasten erneut 3 Sekunden lang gedrückt.



Bei aktiver Kindersicherung erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige.



Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn die Maschine mit der Ein-/Austaste neu gestartet wird.

Bei aktiver Kindersicherung:

- Die angezeigten Symbole ändern sich nicht, wenn der Programmauswahlknopf bei laufender oder gestoppter Maschine verstellt wird.
- Falls die Kindersicherung im laufenden Programm bei verstelltem Programmauswahlknopf aufgehoben wird, stoppt die Maschine, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.

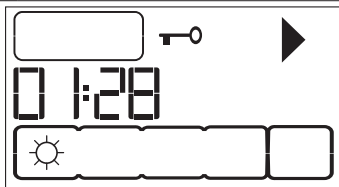
5.12 Programme nach Programmstart ändern

Auch im laufenden Betrieb können Sie das ausgewählte Programm ändern und Ihre Wäsche mit einem anderen Programm trocknen.

1. Ein Beispiel: Sie möchten das Extratrocken-Programm statt des Bügeltrocken-Programms verwenden. Dazu brechen Sie das laufende Programm zunächst ab, indem Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Wählen Sie das Extratrocken-Programm mit dem Programmauswahlknopf.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.



Sie können ein neues Programm auch auswählen, indem Sie den Programmauswahlknopf im laufenden Betrieb drehen. In diesem Fall wird das derzeit laufende Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm erscheinen in der Anzeige.



Wäsche bei angehaltenem Programm hinzugeben oder herausnehmen

So geben Sie nach Programmstart weitere Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus:

1. Halten Sie das Gerät durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste an (Bereitschaftsmodus). Das Trocknen wird gestoppt.
2. Im Bereitschaftsmodus öffnen Sie die Gerätetür, geben Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus, anschließend schließen Sie die Gerätetür wieder.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.



Wenn Sie später Wäsche hinzugeben, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.



Beim Trocknen können Sie Wäsche beliebig oft hinzugeben oder herausnehmen. Allerdings verlängert sich dadurch die Programmlaufzeit, der Energieverbrauch steigt. Daher sollten Sie Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzugeben.



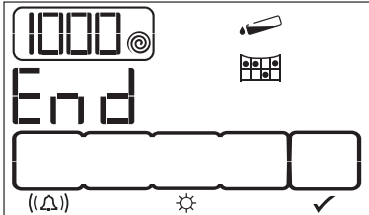
Wenn Sie den Programmauswahlknopf im Bereitschaftsmodus verstellen, wird das aktuelle Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.



Achten Sie darauf, die Innenwand der Trommel beim Hinzugeben oder Herausnehmen von Wäsche im laufenden Betrieb nicht zu berühren. Die Trommel ist heiß.

5.13 Programme abbrechen

Falls Sie ein laufendes Programm abbrechen möchten, halten Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Die „Fusselfilter reinigen“- und „Wassertank“-Hinweissymbole leuchten auf, zusätzlich erscheint zur Erinnerung „Ende“ in der Anzeige.



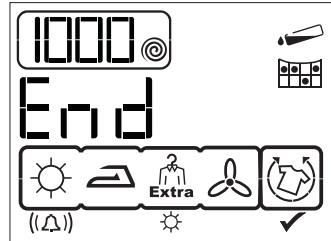
Da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist, lassen Sie das Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen.



Wenn Sie den Programmauswahlknopf im laufenden Betrieb drehen, hält das Gerät an. In diesem Fall wird das derzeit laufende Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm erscheinen in der Anzeige.

5.14 Programmabschluss

Zum Programmende leuchten die „Fusselfilter reinigen“- und „Wassertank“-Hinweissymbole in der Programmfolgeanzeige auf, zusätzlich erscheint „Ende“ in der Anzeige. Die Gerätetür lässt sich nun öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden. Zum Abschalten der Maschine betätigen Sie die Ein-/Austaste.



Bei aktiver Knitterschutzfunktion wird das zweistündige Knitterschutzprogramm gestartet, wenn Sie die Wäsche zum Programmschluss nicht gleich aus dem Gerät nehmen.



Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknen. (Siehe „Fusselfilter/innere Gerätetür“.)



Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen. (Siehe „Wassertank leeren“.)

6 Wartung und Reinigung

Durch regelmäßige Reinigung hält Ihr Gerät gewöhnlich länger, viele Probleme treten gar nicht erst auf.



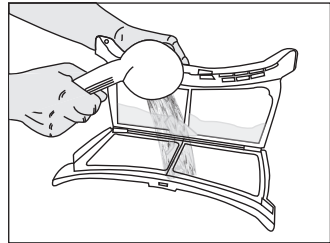
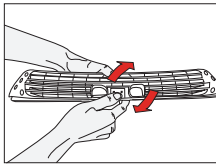
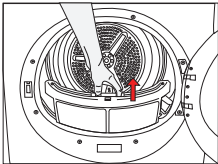
Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten (z. B. Bedienfeld, Gehäuse usw.) muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.



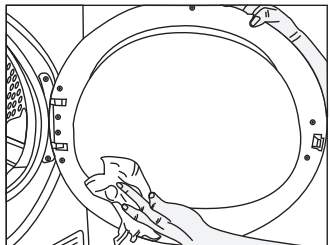
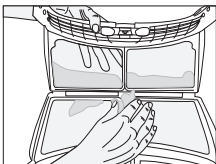
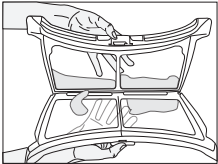
Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Fusselfilters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

6.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter.



Reinigen Sie die gesamte Innenfläche der Gerätetür sowie die Türdichtung.



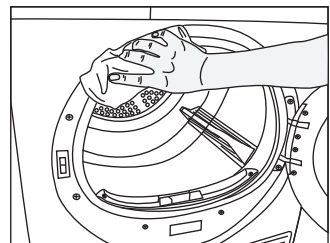
*Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.



Reinigen Sie den Fusselfilter und die Innenseite der Gerätetür nach jedem Trocknen.



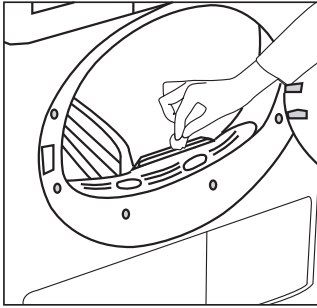
Sie können das Fusselfiltergehäuse mit einem Staubsauger reinigen.



So reinigen Sie den Fusselfilter:

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Ziehen Sie den Fusselfilter nach oben heraus, öffnen Sie den Fusselfilter.
3. Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
4. Schließen Sie den Fusselfilter, setzen Sie ihn wieder an seinen Platz.

6.2 Sensoren reinigen



Ihr Gerät arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

So reinigen Sie die Sensoren:

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Lassen Sie das Gerät abkühlen, sofern es noch warm oder heiß sein sollte.
3. Wischen Sie die Metallflächen der Sensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.



Reinigen Sie die Metallflächen der Sensoren vierteljährlich.



Verzichten Sie beim Reinigen der Sensoren unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall.



Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder ähnliche Substanzen zur Reinigung – es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6.3 Wassertank leeren

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit kondensiert und sammelt sich im Wassertank. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen.



Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser!

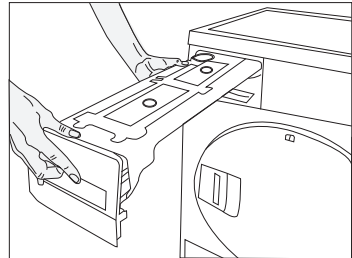


Nehmen Sie den Wassertank niemals im laufenden Programm heraus!

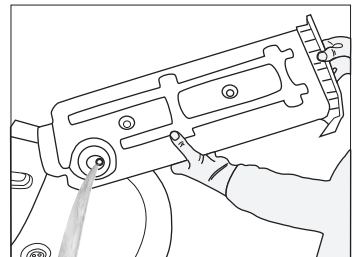
Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; das Wassertank-Hinweissymbol beginnt zu blinken. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank, anschließend setzen Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste fort.

So leeren Sie den Wassertank:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus, entnehmen Sie den Wassertank vorsichtig.



2. Leeren Sie den Wassertank aus.



3. Falls sich Fusseln im Trichter des Wassertanks angesammelt haben sollten, entfernen Sie diese unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie den Wassertank wieder an seinen Platz.

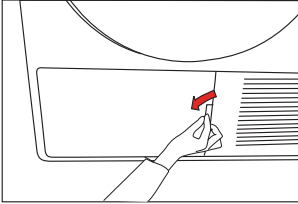
6.4 Filterschublade reinigen

Fusseln und Fasern, die nicht vom Fusselfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol leuchtet spätestens nach jedem fünften Einsatz zur Erinnerung auf.

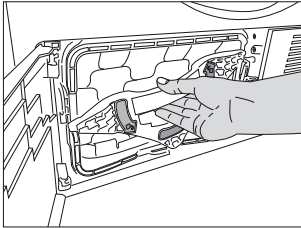
Das Gerät filtert zweistufig. Erste Stufe: Schwamm in der Filterschublade. Zweite Stufe: Filtertuch.,

So reinigen Sie die Filterschublade:

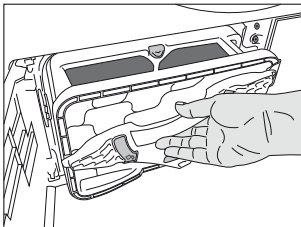
1. Öffnen Sie die Frontblende mit der Frontblendentaste.



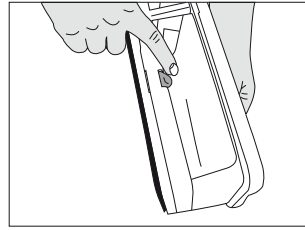
2. Entfernen Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung.



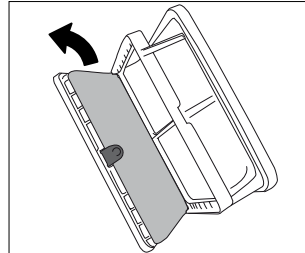
3. Ziehen Sie die Filterschublade heraus.



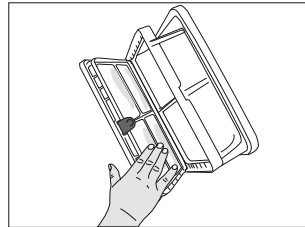
4. Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.



5. Nehmen Sie den Filterschwamm heraus.



6. Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen vom Filtertuch.



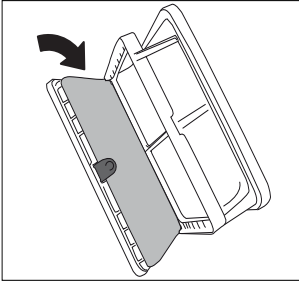
Falls sich Rückstände am Filtertuch abgesetzt haben, reinigen Sie das Gewebe durch Auswaschen mit warmem Wasser. Lassen Sie das Filtertuch gründlich trocknen, bevor Sie es wieder in die Filterschublade einsetzen.

7. Zum Entfernen von Haaren und Fusseln waschen Sie den Schwamm in der Filterschublade von Hand aus. Drücken Sie überschüssiges Wasser mit der Hand aus dem Filterschwamm.

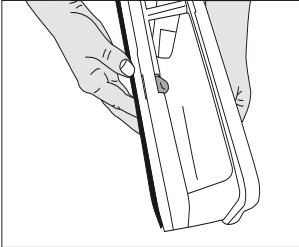


Der Schwamm muss nur dann gereinigt werden, wenn sich reichlich Fasern und Fusseln daran angesammelt haben.

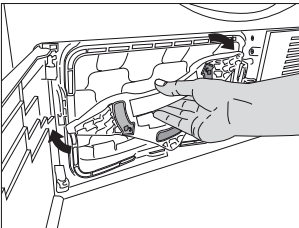
8. Setzen Sie den Schwamm wieder ein.



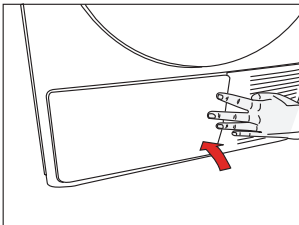
9. Schließen Sie die Filterschublade; nutzen Sie dazu den roten Knopf.



10. Setzen Sie die Filterschublade wieder ein, fixieren Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen im Uhrzeigersinn. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig sitzt.



11. Schließen Sie die Frontblende.



Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Gerätes!



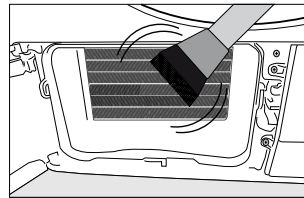
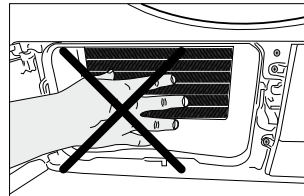
Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.



Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Fusselfilters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

6.5 Verdampfer reinigen

Entfernen Sie Fusseln an den Lamellen des Verdampfers (hinter der Filterschublade) mit einem Staubsauger.



Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen. Wenn Sie Schutzhandschuhe tragen, können Sie die Verunreinigungen auch mit der Hand entfernen. Versuchen Sie dies niemals mit bloßen, ungeschützten Händen!

7 Problemlösung

Das Trocknen dauert zu lange.

- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. > > > Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.
- Die Filterschublade ist verstopft. > > > Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.
- Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes sind blockiert. > > > Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen.
- Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße nicht aus. > > > Öffnen Sie Tür und Fenster des Raums, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
- Auf dem Feuchtigkeitssensor hat sich Kalk abgelagert. > > > Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.
- Zu viel Wäsche im Gerät. > > > Überladen Sie den Trockner nicht.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. > > > Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch feucht.



Nach dem Trocknen fühlen sich die noch heißen Kleidungsstücke etwas feuchter an, als sie tatsächlich sind.

- Es liegt nahe, dass das ausgewählte Programm nicht für den jeweiligen Textilientyp geeignet war. > > > Schauen Sie sich die Pflegeetiketten an Kleidungsstücken an, wählen Sie das richtige Programm für den jeweiligen Wäschetyp, setzen Sie bei Bedarf Timerprogramme ein.
- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. > > > Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.
- Die Filterschublade ist verstopft. > > > Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.
- Zu viel Wäsche im Gerät. > > > Überladen Sie den Trockner nicht.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. > > > Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.

Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. > > > Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.
- Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. > > > Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt und das Gerät nicht angehalten wurde.
- Die Kindersicherung ist aktiv. > > > Schalten Sie die Kindersicherung ab.

Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.

- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. > > > Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.
- Ein Stromausfall ist eingetreten. > > > Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
- Der Wassertank ist voll. > > > Leeren Sie den Wassertank.

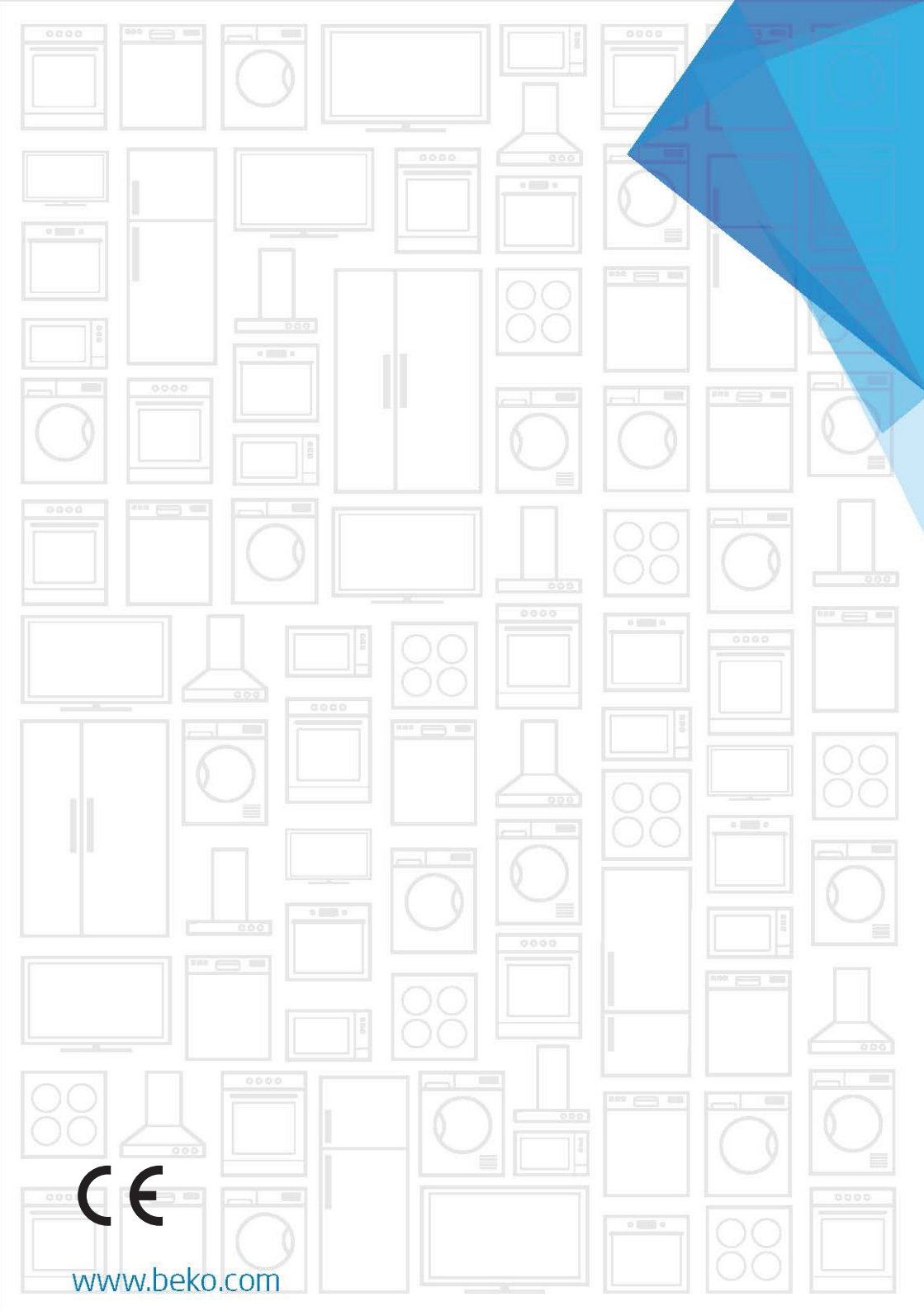
Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.

- Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist. > > > Werfen Sie einen Blick auf das Pflegeetikett, wählen Sie ein passendes Programm.

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (Bei Modellen mit Beleuchtung.)	
• Der Trockner wurde nicht mit der Ein-/Austaste eingeschaltet. > > > Überzeugen Sie sich davon, dass der Trockner eingeschaltet wurde. • Das Leuchtmittel ist defekt. > > > Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.	
Das Ende/Knitterschutz-Symbol leuchtet.	
• Das Knitterschutzprogramm ist aktiv und verhindert, dass die Wäsche nach Programmabschluss verknittert. > > > Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.	
Das Ende-Symbol leuchtet.	
• Das Programm ist abgeschlossen. Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.	
Das Filter-reinigen-Symbol leuchtet.	
• Der Fusselfilter wurde nicht gereinigt. > > > Reinigen Sie den Fusselfilter.	
Das Fusselfilter-reinigen-Symbol leuchtet.	
• Das Gehäuse des Fusselfilters ist verstopft. > > > Reinigen Sie das Fusselfiltergehäuse. • Die Poren des Fusselfilters haben sich mit Rückständen zugesetzt. > > > Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. • Die Filterschublade ist verstopft. > > > Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.	
Wasser läuft durch die Gerätetür aus.	
• An der Innenseite der Gerätetür und an der Türdichtung haben sich Fusseln angesammelt. > > > Reinigen Sie die Innenseite der Gerätetür und die Türdichtung.	
Die Gerätetür öffnet sich plötzlich.	
• Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. > > > Drücken Sie die Gerätetür bis zum hörbaren Einrasten zu.	
Das Wassertank-Hinweissymbol leuchtet oder blinkt.	
• Der Wassertank ist voll. > > > Leeren Sie den Wassertank. • Der Wasserablaufschlauch ist verbogen. Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch.	
Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol blinkt.	
• Die Filterschublade wurde nicht gereinigt. > > > Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.	



Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.



www.beko.com